**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

**Band:** 19 (1965)

**Heft:** 4: Individuelles Wohnen = Habitation individuelle = Individual living

**Artikel:** Einfamilienhaus bei Solothurn = Maison familiale près de Soleure =

Single-family house near Solothurn

Autor: Füeg, Franz

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-332173

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nordseite mit Zugang und Garageneinfahrt. Face nord avec accès et garage. North side with driveway and garage.

Franz Füeg Mitarbeiter: Gérard Staub

# Einfamilienhaus bei Solothurn

Maison familiale près de Soleure Single-family house near Solothurn

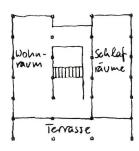
Entwurf 1959, gebaut 1962

Das Haus steht in einem »vorindustriellen Paradiesgarten«, dem Bucheggberg, auf einer Hügelkuppe mit großer Rundsicht auf Äcker, Wald, Jura und Alpen. Gebaut hat es ein Lehrerehepaar mit zwei Kindern. »Hat es gebaut« ist wörtlich zu nehmen, denn einen großen Teil der Baumeister, und alle

einen großen Teil der Baumeister- und alle Zimmerarbeiten führten Mann und Frau zusammen mit Baufachleuten, Berufskollegen, Kunstmalern und Bildhauern aus.

Neben der Familie muß das Haus besonders

Neben der Familie muß das Haus besonders zahlreichen Gästen dienen. Der Grundriß mißt  $12\times12$  m; davon entfallen auf die überdeckte Terrasse  $12\times2$  m, auf den Wohnraum  $4\times10$  m, auf die Schlafräume  $4\times10$  m und auf Eingang, Eßraum und Sanitärraum, die als Schallschranke zwischen Wohn- und Schlafräumen dienen, ehenfalls  $4\times10$  m ebenfalls  $4 \times 10$  m.

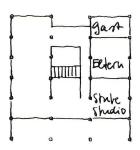


Die beschränkten Mittel, die Holzskelettkonstruktion und die Winterklimaanlage mit



Ausblas- und Rückluftöffnungen in den Innenwänden führten mit zum einfachen, quadratischen Grundriß.

Die Glaswände und die beweglichen Wände in Form von Vorhängen setzen die Bewohner in den Stand, das Haus so zu öffnen und zu schließen, wie es die Stimmung, die Witterung und die Möblierung wünschen lassen. Die emotionalen und funktionalen Anforderungen können damit vielfältig und im Gegensatz zu - auch wenn wohlüberlegt so doch zufälliger angeordneten - Fenstereinbauten in geschlossenen Wänden erfüllt werden. Ähnlich ist der Grundriß umstellbar. Die Hausbewohner sind in den Stand gesetzt, die Zwischenwände zwischen den Schlafzimmern, die Schränke und Türelemente selbst zu demontieren; die Schränke können neben- und hintereinander und um 180° gedreht aufgestellt werden. Wenn die Kinder nicht mehr zu Hause wohnen werden, wird der Grundriß vielleicht so aussehen:



Für ein weiteres Kind ist das Haus um  $2\times 4$  m vergrößerbar. Weitere Vergrößerungen sind möglich, ohne daß beim Umbau Wand- und Fassadenelemente zu Schutt und demnach unbrauchbar werden.



Durch die großen Glasflächen wird das Haus rasch abgekühlt und erwärmt. Die Erwärmung durch Sonnenstrahlen hat zur Folge, daß der Brennstoffverbrauch wesentlich unter dem normalen eines Massivbaus mit kleineren Fensteröffnungen liegt. Im Sommer wird die übermäßige Erwärmung mit einem Sonnenschutz aus Aluminiumlamellen und einer einfachen natürlichen Quer- und Diagonallüftung wirkungsvoll verhindert.

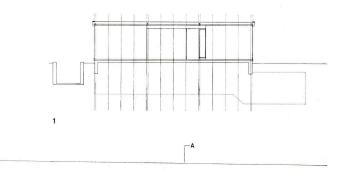
Gewisse Theorien über die »wirtschaftlichen Glasflächen«, Brennstoffverbrauch und übermäßige Erwärmung durch Sonneneinstrahlung mögen für Bauten mit größerer Wärmeakkumulation gelten. Für Häuser der vorliegenden Art gelten sie in vielem nicht, sofern

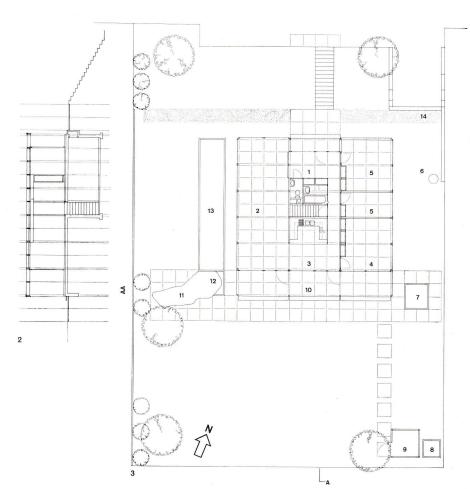
einige einfache Regeln berücksichtigt werden, wie die überdurchschnittliche Wärmedämmung außenliegender und nicht durchsichtiger Bauteile, geeigneter Sonnenschutz und im Umfang bescheidene, aber richtig angeordnete Querlüftung. Die Wahl des Heizsystems (Radiatoren-, Deckenstrahlungs- oder Luftheizung) ist dabei zweitrangig. Bei Luftheizungen darf die Luftumwälzung bei Erreichen der Raumtemperatur nicht unterbrochen werden.

Das Haus wird mit einer Winterluftkonditionierungsanlage beheizt und belüftet (Luftfiltrierung, Luftbefeuchtung, keine Luftkühlung). Die Warmluftkanäle sind in einem Hohlraum von  $4\times 5$  m über den Sanitärräumen geführt. Der quadratische Grundriß und die Anordnung der Wohn- und Schlafräume um den Kern machen beim gewählten System lange Kanäle überflüssig.

Grundriß, Aufrisse und Details sind auf dem Modul von 10 cm (M) und der Grundriß auf dem Vorzugsmaß von 10 M aufgebaut.

Die Einfachheit der Teile ermöglicht die Vielfalt. Die Einfachheit des Gebäudes soll den Bewohner nicht unter den Eindruck der Architektur, sondern in die Freiheit setzen, die Erscheinung und die Verwendungsweise des Hauses und der Räume selber seinen eigenen Wünschen, Ansprüchen und Launen anzupassen.





Querschnitt 1:250. Coupe transversale. Cross section.

Schnitt AA 1:250. Coupe AA. Section AA

3 Grundriß Erdgeschoß 1:250. Plan du rez-de-chaussée Plan of ground floor.

1 Vorplatz mit Garderobenschränken / Entrée avec placards / Entrance with lockers
2 Wohnraum / Séjour / Living room
3 Eßplatz / Coin à manger / Dining nook
4 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' bedroom
5 Kinderzimmer / Chambre des parents / Children des

5 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's

5 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's bedroom
6 Gemüsegarten mit Regenfaß / Potager avec citerne à eau / Vegetable garden with rain-water tank
7 Kinderspielplatz mit Sandkasten und Schaukel / Place de jeux des enfants avec tas de sable et balançoire / Children's play area with sand-box and swing
8 Kompostgrube / Fosse à déchets végétaux / Compost heap
9 Gartengeräte / Outils de jardinage / Garden impliments

impliments
10 Gedeckter Freisitz / Abri couvert / Covered seat-

ing area

11 Schalenstein aus dem Neolithikum / Coupe en neolithicum / Neolithic stone bowl

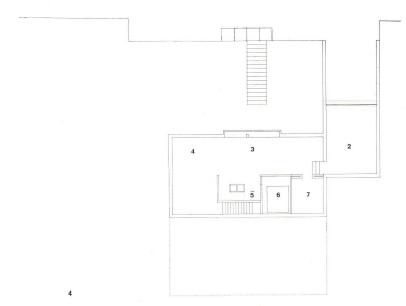
22 Plansichbecken / Barboteuse / Wading-pool

13 Bassin / Pool 14 Blumenbeet / Parterre de fleurs / Flowerbed

Kellergeschoß 1:250. Sous-sol. Cellar.

1 Straße / Route / Road

1 Straße / Route / Hoaa
2 Garage
3 Bastelraum / Atelier de bricolage / Hobby room
4 Abstellraum / Débarras / Storage
5 Klimagerät / Agrégats pour climatisation / Airconditioning equipment
6 Oltank / Soute à mazout / Oil tank
7 Gemüsekeller / Réserves de légumes / Root cellar



#### Seite / Page 135

Die Tragkonstruktion mit den Windverbänden und die Deckenelemente wurden vom Bauherrn, der nicht im Baufach tätig ist, zusammen mit einem Zimmer-lehrling in der Werkstatt vorbereitet und zusammen mit zwei Schülern auf der Baustelle aufgerichtet.

La structure porteuse avec les raidissements et les éléments de couverture ont été préparés en atelier par le maître de l'œuvre dont la profession n'est pas de construire et par un apprenti-charpentier. Pour le montage, ils se sont fait aider par deux élèves.

The supporting structure with the wind reinforcement and the deck elements were prepared by the owner, not a professional builder, along with a carpenter's apprentice in the shop and were set up on the site with the assistance of two pupils.

Die Stirnschalung der Betondecke dient als Richt-latte für das Setzen der Stützenschuhe. Im Schuh ist ein Dorn mit Gewinde aufgeschweißt.

les em Don mit Gewinde aurgeschweißt. Le coffrage de bord de la dalle en béton sert de repert à l'emplacement au sol des fixations métalli-ques avec tige à patte vis soudée qui receveront les poteaux.

The front boarding of the concrete deck serves as a guide batten for the emplacement of the supports. Threaded welded unit at base of supports.

2 und 3 In der Stütze ist eine durchgehende Walzenschraube eingelassen, die in der Mitte ein Loch mit Gegen-gewinde aufweist. Die Stütze, bzw. die Walzen-schraube wird in den Dorn eingedreht. Der Stützenist gerundet und liegt in einem Kittbett des

Scellement au bas du poteau d'une vis traversante dont la perforation au centre est pourvue d'un patte-vis à sens contraire. Le poteau est vissé sur la tige de la fixation au sol, et un lit de mastic assure l'étan-chéité du joint entre les deux éléments.

In the support there is a continuous bolt with, in the middle, a perforation with opposite thread. The support, or the bolt, is screwed into the foot unit. The foot is rounded and is set in putty.

<sup>4</sup> Ein zusätzliches Richten der Stützen ist nicht mehr nötig. Die Stützen stehen in den Abständen von 2 m in der einen und 4 m in der andern Richtung.

Le réglage ultérieur des poteaux est superflu. L'entreaxe des poteaux est de 2 m dans une direction et de 4 m dans l'autre.

An additional adjustment of the supports is no longer needed. The support stand at intervals of 2 meters in one and of 4 meters in the other direction.

5 und 6 Die Dachelemente sind 2 bis 4 m groß. Die Wärme-dämmung und die Dampfsperre sind eingebaut. Damit ohne mechanische Hilfsmittel montiert werden konnte mußten die Dachschalung und die Deckenelemente am Bau angeschlagen werden.

Les éléments de toit ont 2 m sur 4 m. Ils sont pourvus d'une isolation thermique et d'une barrière de vapeur. Pour permettre un montage sans moyen mécanique, le lambrissage et les éléments de couverture ont dû être assemblés sur le chantier.

The roof elements are 2-4 meters large; the heat insulation and the weather bar are built in. Thus without mechanical assistance, the roof boarding, to be set up, along with the deck elements, had to be attached during construction.

Wohnzimmer und Fenster auf der Nordseite. Rechts der Eingangsvorplatz. Um ohne zusätzliches Vordach auszukommen und dennoch einen überdeckten Eingang zu erhalten, mußte der Vorplatz aus dem Rasterfeld in die Rasterachse verschoben werden. Daher steht die Stütze zwischen Wohnzimmer und Vorplatz frei.

Séjour et vitrage nord. A droite l'entrée. Pour écono-miser un avant-toit supplémentaire et tout de même jouir d'un accès couvert, l'entrée est décalée par rapport au modise. séjour et le palier.

Living room and windows on the north side. Right, the entrance court. To dispense with an additional canopy and yet to have a covered entrance, the court had to be shoved out of the module field into the module axis. Therefore the support between living room and court stands free.

8
Flur zwischen den Schlafzimmern und den Sanitärräumen. Der Boden aus gespaltenen Granitplatten
geht unter der Schränkfront durch. Die Schränke
und Türen zu den Schlafzimmern sind frei zwischen
die Stützen gestellt. Sie können beliebig umgestellt

werden.
Couloir entre chambres à coucher et locaux sanitaires. Le sol en plaques de granit fendue passe sous les placards. Les placards et les portes des chambres à coucher sont librement disposés entre les poteaux et peuvent être déplacés aisément.
Corridor between the bedrooms and the sanitary facilities. The floor of split granite flagging runs through beneath the cupboards. The cupboards and doors to the bedrooms are set freely between the supports. They can be rearranged at will.

Grundriß mit den Deckenelementen 1:250

Plan des éléments de couverture. Plan with deck elements.

1 Aufhängung der Schiebetüren / Suspension des portes coulissantes / Suspension of sliding doors

Isometrie eines Deckenelementes A auf der Ost-bzw. Westseite. An die vorstehenden Rahmenstücke werden die Eternitverkleidung der Dachstirne und die Sonnenstoren montiert.

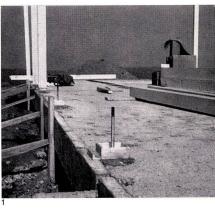
Isométrie d'un élément de couverture A de la partie est ou ouest. Le revêtement en Eternit devant la couverture et les stores sont montés aux éléments de cadre en porte-à-faux.

Isometry of deck element A on the east or west side. The asbestos-cement facing is applied on the frame elements, in front of the roof and the blinds.

In Isometrie eines Deckenelementes B. Die Lüftung des Kaltdaches erfolgt in der Ost-West-Achse über die kürzeren, niedrigeren Rahmenhölzer.

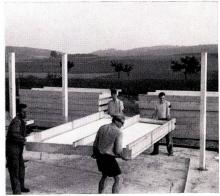
Isométrie d'un élément de couverture B. La ventila-tion de la toiture se fait selon l'axe est-ouest entre les cadres plus courts et plus bas.

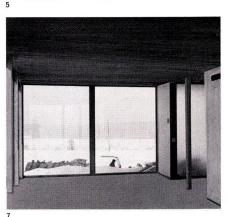
Isometry of deck element B. The ventilation of the roof is effected along the east-west axis via the shorter, lower frames.

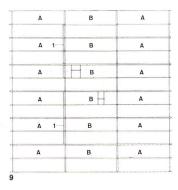




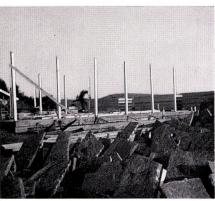


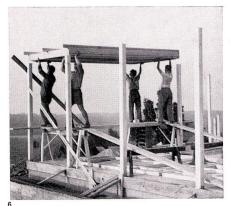




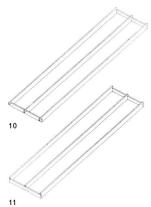












Fassadendetails, Horizontalschnitt 1:5. Coupe horizontale: détails de façade. Face details, horizontal section,

Holzstütze 10/10 cm / Poteau en bois 10/10 cm / Timber support 10/10 cm.

Eichenfeder / Ressort en chêne / Oak spring
Drehkippflügel / Vanteau pivotant et tournant / Rotating, pivoting casement
Holzfaserplatte / Panneau en bois aggloméré / Agglomerated wood panel
Dampfsperre / Barrière de vapeur / Weather bar
Wärmedämmatte / Isolation thermique / Heat insulation

lation

Blindschalung / Lattage / Lathing Fasriemenschalung / Lambrissage en bois / Wain-... scotting

Vertikalschnitt e-e durch Glaswand und Dachfuß der Ost- und Westfassade 1:5.

Coupe verticale e-e de la paroi vitrée avec raccord de la toiture de la façade est et ouest.

Vertical section e-e of glass wall and roof union on east and west face.

3 Vertikalschnitt f-f durch Drehkippflügel der Ost- und Westfassade bzw. durch Stütze 1:5.

Coupe verticale f-f du vanteau pivotant et tournant et du poteau de la façade ouest et est.

Vertical section f-f of rotating, pivoting casement of east and west face or of support.

Vertikalschnitt g-g durch Glaswand und Dachfuß Nordfassade 1:5.

Coupe verticale g-g de la paroi vitrée avec raccord de la toiture de la façade nord.

Vertical section g-g of glass wall and roof union,

5 Vertikalschnitt h-h durch Holzwand und Dachfuß Nordfassade 1:5.

Coupe verticale h-h de la paroi en bois avec raccord de la toiture de la façade nord.

Vertical section h-h of timber wall and roof union,

6 Vertikalschnitt h'h' durch Seitenwände beim Eingang

Coupe verticale h'h' des parois latérales de l'entrée. Vertical section h'h' of lateral walls at entrance.

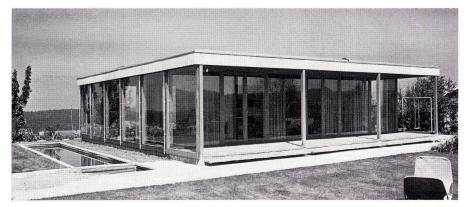
Vertikalschnitt i-i durch Glastüren zum Freisitz Nord-

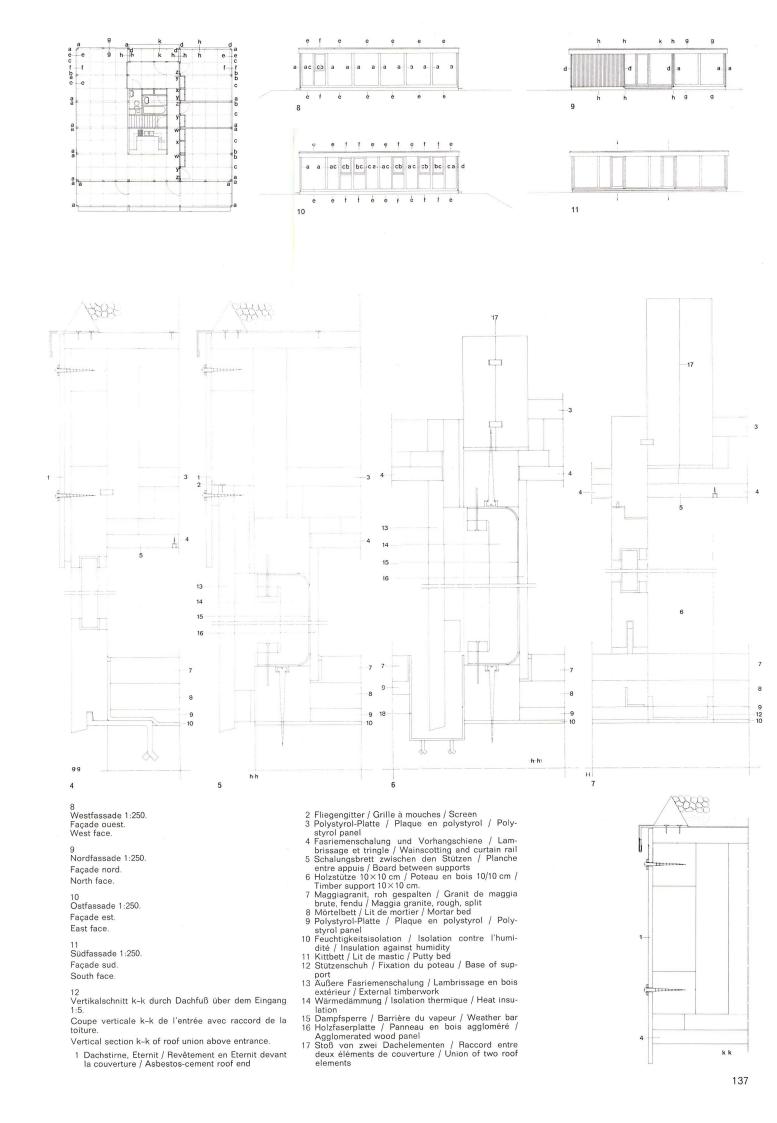
fassade 1:5.

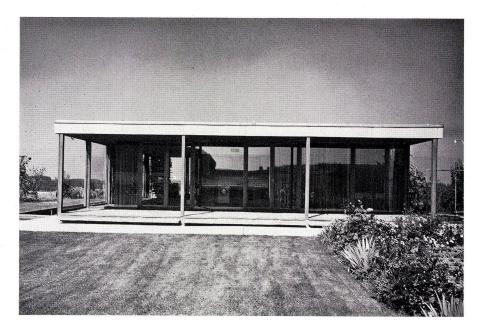
Coupe verticale i-i des portes vitrées donnant vers l'extérieur de la façade nord.

Vertical section i-i of French doors to seating area, north face.

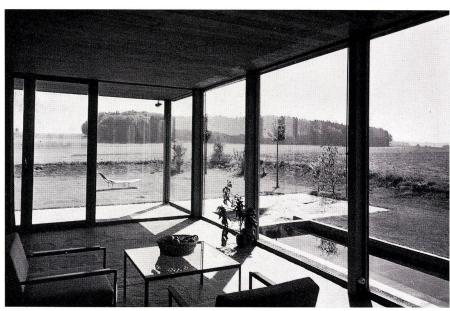
11 12



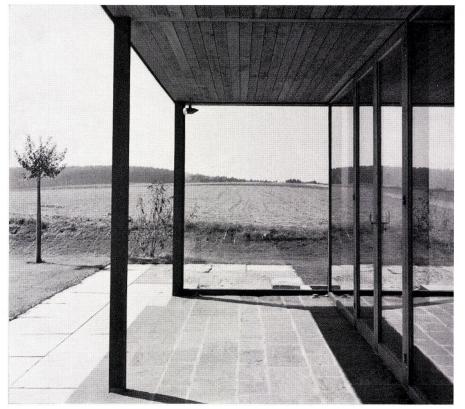




Südansicht. Vue sud. South view.



Wohnraum. Séjour. Living room.



Terrasse. Terrace.